

Antrag

der Abgeordneten Dr. Horlacher und Genossen

betr.: ERP-Kredite für die Landwirtschaft.

Der Bundestag wolle beschließen, die Bundesregierung zu ersuchen, sofort Verhandlungen aufzunehmen, damit

1. die für 1950 vorgesehenen ERP-Kredite für die Molkereiwirtschaft von 15 auf 25 Millionen DM erhöht werden und
2. verbilligte ERP-Kredite in Höhe von 50 Millionen DM zur Verfügung gestellt werden, damit durch die Raiffeisengenossenschaften in den Landgemeinden Gemeinschaftswaschanlagen in erster Linie zur Entlastung der Arbeit der Bauersfrau errichtet werden können.

Bonn, den 24. Juni 1950

| | | | |
|-----------------|--------------|--------------|-------|
| Dr. Horlacher | Strauß | Stücklen | Funk |
| Graf von Spreti | Bodensteiner | Dr. Jaeger | Nickl |
| Frau Dr. Probst | Dr. Oesterle | Schmücker | Spies |
| Bauereisen | Dr. Schatz | Dr. Solleder | Kahn |
| | | Fuchs | Brese |